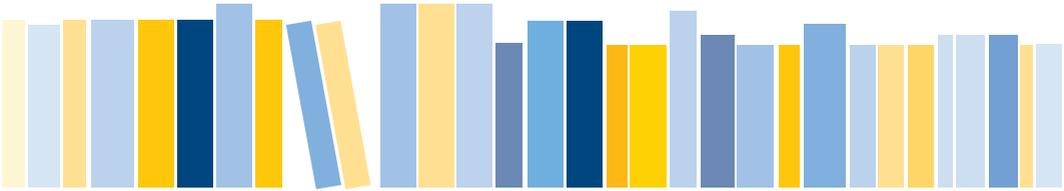


Universität Bamberg



Bamberger Studieninformationen

Bachelor

Master



**Fakultät
Wirtschaftsinformatik
und Angewandte Informatik**

Prämien
gutes Gehalt
ergonomische Arbeitsplätze
Teilzeit/Vollzeit
flache Hierarchien
flexible Arbeitszeiten
keine Überstunden
Workshops
Freigetränke warm kalt

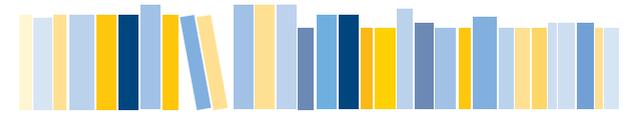
Top Ten Developer
Gamesbranche!
produktiv
Wii-Spielzimmer
kreativ

Work Life Balance
Parkplätze
Mobile Games
betriebliche Altersvorsorge
vielfältig
in Bamberg
Award Winning Games
innovativ
Release-Events
neueste Technologien



jobs.upjers.com

Inhalt



Die Uni stellt sich vor		Vorstellung der Studiengänge	
Grußworte	4	Übersicht	24
Die Otto-Friedrich-Universität	5	B.Sc./ M.Sc. (International) Software Systems Science (SoSySc)	26
Leben und Studieren in Bamberg	6	B.Sc./ M.Sc. Angewandte Informatik (AI)	28
Was sagen unsere Studierenden	8	B.Sc./ M.Sc. Wirtschaftsinformatik (WI)	30
Berufsaussichten in Stadt und Region	10	B.Sc./ M.Sc. International Information Systems Management (IISM)	32
Die Fakultät WIAI	12	Nebenfach Angewandte Informatik	34
Die drei Standorte der Universität	13	M.Sc. Computing in the Humanities (CitH)	35
Studienübersicht	14	M.Sc. Wirtschaftspädagogik/ mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WiPäd/WI)	36
Unsere Bachelorstudiengänge: Wie treffe ich die richtige Wahl?	16	M.Sc. Virtueller Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi)	37
Informationsangebote	18	Kontakt · Impressum	38
Studienvoraussetzungen	19		
Einschreibung (Bachelor)	20		
Bewerbung (Master)	21		
Internationale Erfahrungen erwünscht!	22		



Prof. Dr.
Kai Fischbach

Liebe Studieninteressierte,

Informationstechnologie ist zu einem integralen Bestandteil des beruflichen und privaten Lebens geworden. In Bamberg bieten wir Ihnen die Gelegenheit, den damit einhergehenden Wandel in Zusammenarbeit mit international renommierten Kolleginnen und Kollegen zu erforschen und zu gestalten. Sie können wertvolle Praxiserfahrung sammeln und sich für vielfältige und spannende Berufsfelder qualifizieren.

Unsere Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) besitzt einen im deutschsprachigen Raum einmaligen interdisziplinären Zuschnitt: Sie verbindet die Wirtschaftsinformatik mit kultur- und humanwissenschaftlich ausgerichteten Angewandten Informatiken sowie klassischen Fachgebieten der Theoretischen und Praktischen Informatik.

Die Ausrichtung unserer Fakultät mit Ihrer breiten Fächervielfalt, ihrer exzellenten Forschung und ihrer anwendungsorientierten Ausbildung sorgt dafür, dass unsere Absolventinnen und Absolventen national wie international besonders gefragt sind.

Prof. Dr. Kai Fischbach,
Dekan

Liebe Leserinnen und Leser,

die vier Bachelor- und sieben Masterstudiengänge unserer Fakultät decken ein breites Spektrum von Studieninteressen ab. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeitsfelder rund um die Entwicklung von Software und das Management von Informationssystemen vor. Dieses Heft hilft Ihnen, das für Sie passende Studienangebot auszuwählen.

Eine Umfrage unter Studierenden von 150 informatiknahen Studiengängen zeigt, dass unsere Studierenden deutlich zufriedener sind als andere (Universum Student Survey 2015). Das bestätigt auch das CHE-Ranking 2015 unserer Masterstudiengänge aus dem Bereich der Informatik: Sie liegen in der bundesweiten Spitzengruppe bei der Studierendenzufriedenheit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich bei der nächsten Erstsemesterbegrüßung auch Sie als Studentin oder Student an unserer Fakultät willkommen heißen könnte.

Prof. Dr. Christoph Schlieder,
Studiendekan



Prof. Dr.
Christoph
Schlieder



Die Otto-Friedrich-Universität



Prof. Dr. Sebastian Kempgen

Sie legen Wert auf persönliche Betreuung und kurze Wege? Sie möchten mit einer modernen Ausstattung arbeiten, aber trotzdem ein schönes Ambiente genießen? Internationalität ist Ihnen wichtig? Willkommen in Bamberg!

Ich bin seit 2008 in der Universitätsleitung für den Bereich Lehre und Studierende zuständig und kann Ihnen aus dieser Perspektive nur zu Bamberg als Studienort raten! Sie entscheiden sich für eine Universität mit einem klaren akademischen Profil und einem exzellenten Ruf, denn immer wieder schneiden unsere Studiengänge in Hochschulrankings sehr gut ab. Unser Spektrum ist vielfältig, die Fächer sind in großem Umfang kombinierbar, und Sie können bei uns flexibel studieren.

Außerdem profitieren Sie von einer ausgezeichneten Universitätsbibliothek und von den Diensten eines modernen Rechenzentrums. Über 80 Prozent unserer Studiengänge sind bereits akkreditiert, das heißt, sie sind von Agenturen geprüft und für gut befunden worden.

Vor allem aber lassen wir uns durch die stetig wachsenden Studierendenzahlen nicht davon abbringen, für unsere Studierenden da zu sein. Sie finden bei uns für alle Fragen und Belange des Studiums kompetente und hilfsbereite Ansprechpersonen – und werden sich schnell in Bamberg wohl und zuhause fühlen.

Es grüßt Sie herzlich aus dem schönen Bamberg

Prof. Dr. Sebastian Kempgen,
Vizepräsident für Lehre und Studierende

Die informatischen Studiengänge sind in den neuen, modernen Räumlichkeiten auf dem ERBA-Gelände untergebracht.





Der Bamberger Reiter – das Wahrzeichen der Stadt – mit einem Laserscanner erfasst

Eine lange Historie, ein Hauch von Italien, moderne Urbanität. In der UNESCO-Welterbestadt Bamberg berühren sich die Epochen und lassen ein einzigartiges, kontrastreiches Stadtbild entstehen. Dieses Flair ist unverwechselbar, Bamberg ist gesellig und weltoffen. Studierende sind ein fester Bestandteil des städtischen Lebens: Die zahlreichen historischen und modernen Universitätsgebäude tragen die Idee von einer *Universität in der Stadt* – das unterscheidet die Otto-Friedrich-Universität von vielen anderen Hochschulen in Deutschland.

Lebensqualität pur: Die Lage auf sieben Hügeln, der Bürgerpark Hain mit seinem einzigartigem Flussbad, die Nähe zur Fränkischen Schweiz, dem Steigerwald oder dem Oberen Maintal machen Bamberg und die Umgebung zu jeder Jahreszeit erlebens- und genießenswert.



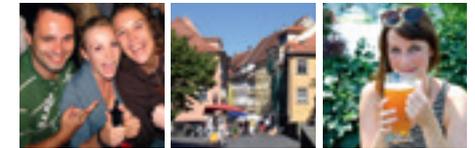
Die Umgebung von Bamberg hat viel zu bieten! Gerade für Outdoor-Sportarten wie Klettern, Kajak- oder Mountainbikefahren finden sich optimale Voraussetzungen in den Naturparks.

Bamberg wird gerne „Fränkisches Rom“ genannt – weil die Stadt auf sieben Hügeln erbaut wurde. Außerdem hat Bamberg vielerorts ein mediterranes Flair zu bieten.



Viele Reiseführer sagen: Bamberg ist einer der Orte, die man gesehen haben muss. Warum also nicht gleich in der schönen Welterbestadt studieren?

Wie in jeder ordentlichen Studentenstadt mangelt es auch in Bamberg nicht an Gelegenheiten, Semesterauftakte und Prüfungsabschlüsse gebührend zu feiern. Vor allem in der Innenstadt befinden sich zahlreiche Clubs und Bars; jede Brauerei hat im Herbst ihren Bockbieranstich. Die Kirchen feiern ihre Kirchweihen, die bekannteste ist die Sandkerwa um die Elisabethenkirche und entlang der Sandstraße. Das mehrtägige Fest zählt zu den größten Volksfesten Bayerns. Dabei können das berühmte Fischerstechen bewundert und zahlreiche Biere aus Stadt und Landkreis probiert werden.



Bamberg ist ein idealer Studienort, denn Bamberg verbindet: Hier schließen sich Gegensätze nicht aus, sondern ergänzen sich gegenseitig produktiv, damit die Studierenden von zukunftsgerichteten Studienstrukturen und -angeboten profitieren können.

Und der Sport? Bamberg ist Freak City! Spätestens seit die Brose Baskets 2004/2005 erstmalig Deutscher Meister wurden, kennt die Basketballbegeisterung in Bamberg keine Grenzen mehr. Ausverkaufte Spiele, die lautesten Fans der Liga und Live-Übertragungen der Play-offs auf dem Maxplatz gehören seitdem zum Alltag. Doch auch der Nachwuchs ist wichtig: Die Universität fördert als *Partner des Spitzensports* Studierende, die sich gleichzeitig dem Leistungssport verschrieben haben.

Wer einen Eindruck bekommen möchte, was bei uns los ist: www.facebook.com/UniBamberg



Gute Gründe für ein Studium in Bamberg

Warum? Darum!



Das sagen
unsere
Studierenden:



Bachelor

Mein Studienwunsch: Nach und während des Studiums möchte ich Assistenzsysteme entwickeln. Die Verbindung der Informatik mit Anwendungsfächern aus Human-, Geschichts- und Kulturwissenschaften haben mich daher motiviert, nach Bamberg zu kommen. Hier begeistert es mich, Lösungen kennenzulernen, die stark am menschlichen Problemlöser oder Anwender orientiert sind. Ein großer Pluspunkt der Fakultät: Gelegenheiten zum Blick über den Tellerrand der Pflichtlehrveranstaltungen gibt es viele.

Bettina Finzel,
B.Sc. Angewandte Informatik



Alles fließt in Bamberg. Das
Leben, das Studium, das Wasser.



Master

Für mein Masterstudium bin ich nach Bamberg gewechselt. Der gute Ruf der Fakultät WIAI sowie der Stadt Bamberg selbst haben mir die Entscheidung leicht gemacht. Meine Wahl habe ich bis heute nicht bereut. Die kleinen Gruppen und der direkte Kontakt zu den Lehrenden machen das Lernen sehr angenehm, und man findet schnell Anschluss. Dann bleibt auch immer noch Zeit, um die schöne Stadt zu genießen.

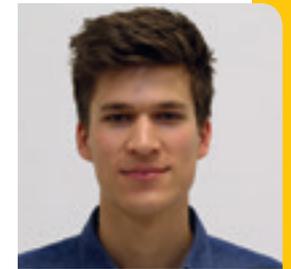
Julia Gratzl,
M.Sc. Wirtschaftsinformatik



Bachelor

Entschieden habe ich mich für meinen Studiengang aufgrund der internationalen Ausrichtung durch ein Auslandsstudium oder -praktikum. Und in Bamberg angekommen hat mich dann, zusätzlich zu den Inhalten, das sehr gute Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden sowie die tolle Atmosphäre an der Fakultät WIAI davon überzeugt, dass es die richtige Wahl war.

Robin Lichtenthäler,
B.Sc. International Information
Systems Management



Bachelor

Ich war auf der Suche nach einem Studiengang, der den Fokus explizit auf Softwaresysteme und nicht auf hardware-nahe Teile der Informatik legt. Der Studiengang Software Systems Science entspricht damit genau meinen Vorstellungen. Darüber hinaus macht es die Stadt mit ihren schönen Parks an der Regnitz und der ausgeprägten Bierkultur einfach, im Studium anzukommen.

Hendrik Leonard Cech,
B.Sc. Software Systems Science



Genuss und Tradition: In Bamberg
sind das keine Gegensätze.

UNIVERSITY OF BAMBERG

Berufsaussichten in Stadt und Region



Ruth Vollmar



Claus Huttner



Die Digitalisierung ist fester Bestandteil unserer Lebens- und Arbeitswelt. Der Erfolg der Unternehmen wird zunehmend davon abhängen, wie diese die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie für die eigenen Geschäftsprozesse nutzen. Dafür braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Fähigkeiten mitbringen. Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist daher ein wichtiger Standortvorteil für den Wirtschaftsstandort Bamberg und seine Unternehmen. Haben diese doch die Chance, direkt „vor der Haustür“ bestens ausgebildete Fachkräfte an sich zu binden, die sie im Idealfall bereits während deren Studienzeit für sich begeistern konnten.

Ruth Vollmar,
Leiterin der Wirtschaftsförderung
der Stadt Bamberg

IT-Spezialisten, die innovativ und kreativ an neuen Lösungen arbeiten wollen, werden in Oberfranken ihr Glück finden. Oberfranken ist eine Innovationsregion. Das Besondere: Hier kocht niemand sein eigenes Süppchen, Vernetzung wird groß geschrieben. Das IT-Cluster Oberfranken knüpft Netzwerke zwischen Unternehmen und Institutionen aus der IT-Branche, die Hochschulen und Universitäten haben sich zur TechnologieAllianzOberfranken (TAO) zusammengeschlossen und treiben als eine von vielen Initiativen die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft voran. So entsteht ein perfekter Nährboden für Innovation.

Claus Huttner,
Vorstandsvorsitzender des IT-Cluster
Oberfranken e. V.

Bei der Veranstaltungsreihe KMUni kommen
Wissenschaft und Wirtschaft zusammen.



In unserem digitalen Zeitalter arbeiten Informatiker längst nicht mehr nur in den Unternehmen der IT-Branche. Im Maschinenbau, in der Logistik, in allen Bereichen der Industrie wächst der Bedarf an IT-Spezialisten – Stichwort Industrie 4.0. Allerdings haben in den vergangenen Jahren die Absolventenzahlen nicht im gleichen Maße zugenommen, wie sich die Nachfrage nach Fachkräften in der Wirtschaft entwickelt hat. In Oberfranken, einer der wichtigsten europäischen Industrieregionen, suchen viele wachsende Unternehmen händeringend nach IT-Fachkräften. Absolventinnen und Absolventen finden hier beste Karrierechancen, gepaart mit hoher Lebensqualität. Nicht umsonst kennt man Oberfranken auch als Industrieregion im Grünen.

Heribert Trunk,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer (IHK) für Oberfranken Bayreuth



Heribert Trunk

Die Fakultät WIAI

GuK

Fakultät
Geistes- und
Kulturwissenschaften

SoWi

Fakultät
Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften

Huwi

Fakultät
Human-
wissenschaften

WIAI

Fakultät
Wirtschaftsinformatik &
Angewandte Informatik

Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) ist mit über 1.300 Studierenden die kleinste Fakultät der Universität Bamberg. Sie besitzt im deutschsprachigen Raum einen einmaligen interdisziplinären Zuschnitt und verbindet die auf den Wirtschaftswissenschaften und der Informatik aufbauende Wirtschaftsinformatik mit geistes- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Angewandten Informatiken sowie klassischen Fachgebieten der theoretischen und praktischen Informatik.

Besondere Kooperationen wie die *Technologie-Allianz Oberfranken (TAO)* und Programme wie *Studieren im Praxisverbund* ermöglichen eine enge Vernetzung mit internationalen, nationalen und regionalen Unternehmen und Wirtschaftsverbänden – davon profitieren die Studierenden schon zu Beginn ihres Studiums.



Studien- und Berufserfolg vorprogrammiert:

- Die Fakultät ist führend bei innovativen Themen: In den letzten Jahren entstanden neue Professuren zu den Schwerpunkten Energieeffiziente Systeme, Soziale Netzwerke, Smart Environments und Mobile Systeme.
- Die Fakultät legt besonderen Wert auf die individuelle Betreuung ihrer Studierenden. Dies wird regelmäßig durch hervorragende Ergebnisse in den entsprechenden Kategorien des CHE-Rankings, der Studierendenbefragung der Universität Bamberg und durch unsere Absolventinnen und Absolventen bestätigt.
- Im Sommersemester 2013 wurden die Studiengänge der Fakultät akkreditiert bzw. reakkreditiert und erfüllen somit die strengen Qualitätskriterien der Hochschulrektorenkonferenz.
- Mit dem virtuellen Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik bietet die Fakultät zusammen mit der Universität Duisburg-Essen die Möglichkeit, ein berufsbegleitendes Masterstudium zu absolvieren.

Hier studieren Sie

Die vier Fakultäten unserer Universität sind hauptsächlich an drei Standorten angesiedelt:

1. ERBA-Gelände:

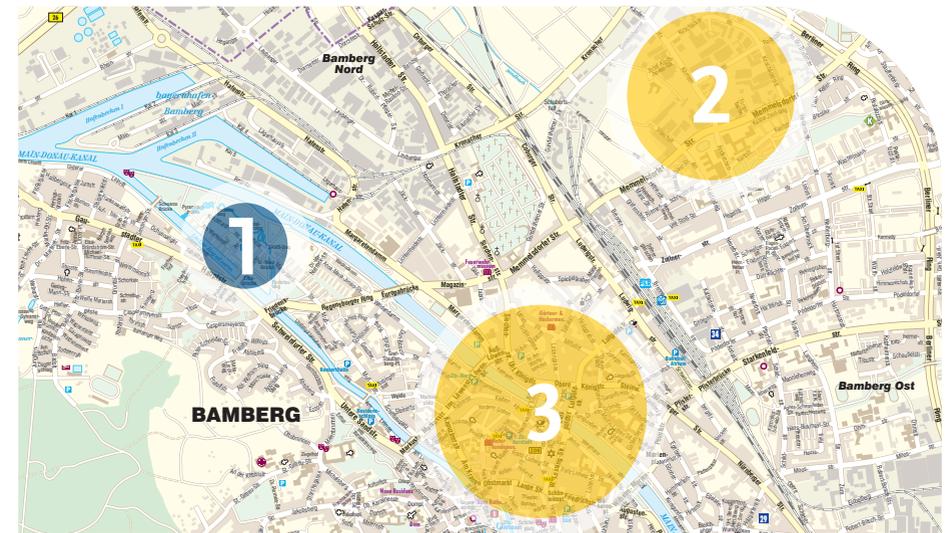
Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist hier neben anderen Fächern in einem modernen Gebäude auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau untergebracht.

2. Feldkirchenstraße, kurz Feki

Der moderne Gebäudekomplex in Bamberg-Ost beherbergt die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Hier ist auch das Rechenzentrum der Universität zuhause.

3. Innenstadt

Studierende der Geistes- und Humanwissenschaften lernen und arbeiten hier altstadtnah in historischen Gebäuden.



Studienübersicht

Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik sind mit einem Umfang von 180 bzw. 210 ECTS-Punkten auf eine Regelstudienzeit von sechs bzw. sieben Semester ausgelegt. Je nach Ausrichtung des Studiengangs sind auch Lehrangebote anderer Fakultäten integriert, etwa aus der BWL oder den Geistes- und Kulturwissenschaften.

Bachelorstudiengänge 180 bzw. 210 ECTS	
B.Sc. Software Systems Science	SoSySc
B.Sc. Angewandte Informatik	AI
B.Sc. Wirtschaftsinformatik	WI
B.Sc. International Information Systems Management	IISM
Nebenfach Angewandte Informatik	NF AI

Masterstudiengänge

Das Angebot der Bachelorstudiengänge wird im Masterbereich konsequent fortgesetzt. Eine Ausnahme bildet der Masterstudiengang Computing in the Humanities: Er richtet sich explizit an Absolventinnen und Absolventen eines geistes-, kultur- oder humanwissenschaftlichen Bachelorstudiums.

Masterstudiengänge 90 bzw. 120 ECTS	
M.Sc. International Software Systems Science	ISoSySc
M.Sc. Angewandte Informatik	AI
M.Sc. Wirtschaftsinformatik	WI
M.Sc. International Information Systems Management	IISM
M.Sc. Computing in the Humanities	CitH
M.Sc. Wirtschaftspädagogik/ Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	Wipäd/WI



Studieren im Grünen: 2012 fand rund um das Erba-Gebäude der Universität die Landesgartenschau statt.

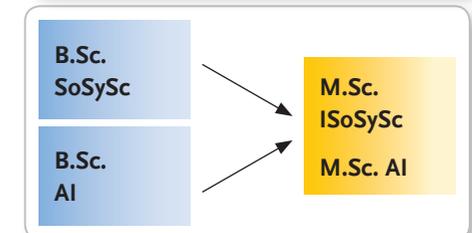
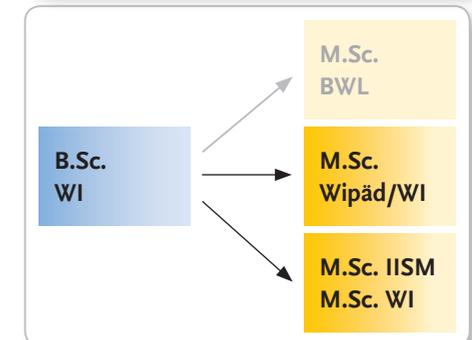
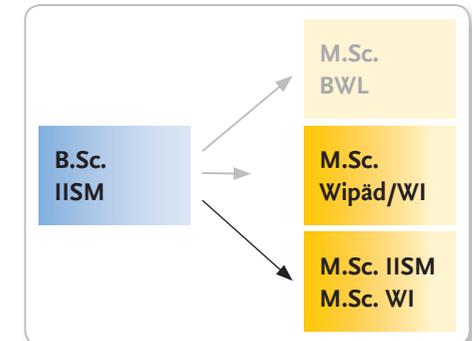
Übergänge Bachelor – Master

Die drei Masterstudiengänge Wirtschaftsinformatik, International Information Systems Management und Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik haben einen Umfang von 90 ECTS-Punkten. Dies entspricht einer dreisemestrigen Regelstudienzeit.

Die Bachelorstudiengänge Software Systems Science und Angewandte Informatik lassen sich als Master International Software Systems Science oder als Master Angewandte Informatik weiterführen. Die Masterstudiengänge haben einen Umfang von 120 ECTS-Punkten.

Für den Master Computing in the Humanities ist es nicht zwingend nötig, Angewandte Informatik im Bachelor als Nebenfach studiert zu haben. Ein Studieneinstieg ist auch ohne Informatikanteile im Erststudium möglich.

Der virtuelle Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik wird zusammen mit der Universität Duisburg-Essen angeboten und kann berufsbegleitend absolviert werden. Er richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen, die bereits über eine mindestens einjährige Berufserfahrung verfügen.



Unsere Bachelorstudiengänge

Wie treffe ich die richtige Wahl?

Technologie



Management



**B.Sc. Software
Systems Science SoSySc**

**B.Sc. Angewandte
Informatik AI**

**B.Sc.
Wirtschaftsinformatik WI**

**B.Sc. International Information
Systems Management IISM**

Von den eigenen Interessen zur Studienentscheidung

Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Die Wahl Ihres Studienfachs wird nicht nur die kommenden drei bis vier Jahre maßgeblich bestimmen, sondern auch die Weichen für Ihr zukünftiges Berufsleben stellen.

Welcher Studiengang ist der richtige für mich?

Das Bachelorstudienangebot der Fakultät bildet mit vier Studiengängen ein breites Spektrum ab, das von Studiengängen mit stärkerer Ausrichtung auf Technologie zu solchen mit stärkerer Ausrichtung auf Management reicht.

Interessenschwerpunkt Technologie



Können Sie sich vorstellen, in Studium und Beruf den Schwerpunkt auf die Gestaltung von Softwaretechnologien zu legen? Sie arbeiten dann an der Entwicklung komplexer Software, was neben Methoden der Modellierung und Programmierung auch die Gestaltung der Mensch-Computer-Interaktion beinhaltet. Bei dieser Interessenslage sollten Sie sich die Studiengänge Software Systems Science und Angewandte Informatik näher ansehen.

Interessenschwerpunkt Management



Wollen Sie sich in Studium und Beruf mehr mit dem Management von Informationssystemen befassen? Sie werden IT-Lösungen für Unternehmen, die öffentliche Verwaltung und private Haushalte konzipieren und sich mit den ökonomischen und sozialen Implikationen des Betriebs von Informationssystemen befassen. Wenn Sie diese Tätigkeiten ansprechen, dann sollten Sie die Studiengänge International Information Systems Management oder Wirtschaftsinformatik in Betracht ziehen.



Vorentscheidung getroffen?

Auf zur Fachstudienberatung! Besuchen Sie die Studienberater und -beraterinnen der beiden Studiengänge, die Ihrem Interessenschwerpunkt entsprechen. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, sich zwischen Interesse an Technologie und Management zu entscheiden, dann besuchen Sie die Fachstudienberatung der Studiengänge Angewandte Informatik und Wirtschaftsinformatik.

Informationsangebote



Career & International Center

Das Career & International Center der Fakultät WIAI ist als Schnittstelle zwischen Studierenden, Partneruniversitäten im Ausland sowie in- und ausländischen Unternehmen konzipiert. Es unterstützt die Planung von Auslandsaufenthalten sowie die Karriereplanung und berufliche Orientierung. Den Sprung ins Berufsleben erleichtert das Center durch aktuelle Stellenausschreibungen und Beratungsleistungen zu Bewerbungsstrategien.

Mit unserem Corporate Internship Program (CIP) haben Studierende die Möglichkeit, ein mehrmonatiges Auslandspraktikum bei einem unserer Partnerunternehmen zu absolvieren. Dabei können wertvolle fachspezifische Erfahrungen gesammelt werden, die für den Berufseinstieg essentiell sind. Bei den kooperierenden Unternehmen handelt es sich sowohl um IT-Organisationen global agierender Unternehmen, als auch um internationale IT-Service-Unternehmen, die ihre Angebote weltweit vertreiben.

www.uni-bamberg.de/wiai/career-center

Gut beraten in Bamberg: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität versuchen für Sie im persönlichen Gespräch die richtige Lösung zu finden.

Studienberatung / Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatungen der Studiengänge erteilen bei inhaltlichen Fragen zum Studium gerne Auskunft. Bereits Studieninteressierte erhalten hier Informationen zur Studienwahl und Studieninhalten, um eine auf ihre Interessen abgestimmte Entscheidung zu treffen. Die Zentrale Studienberatung steht darüber hinaus sowohl bei allgemeinen Fragen als auch für persönliche Belange zur Verfügung.

www.uni-bamberg.de/wiai/studium/fachstudienberatung



Studienvoraussetzungen

Informatikerinnen und Informatiker verändern die Welt. Die wichtigste Voraussetzung für ein Studium an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist gegeben, wenn Sie sich für Informationstechnologien nicht nur interessieren, sondern diese verstehen und gestalten wollen. Informatiker sind nicht nur Programmierer: Sie sind Problemlöser und Optimierer, sie wagen sich in noch unbekannte Anwendungsbereiche und entwickeln gemeinsam mit den Experten des Anwendungsfeldes konkrete Lösungen.

Dies verlangt in einem hohen Maß die Fähigkeit zur Abstraktion und zum konzeptionellen Arbeiten. Wer als Schülerin oder Schüler abstraktes Denken zum Beispiel im Mathematik- oder Physikunterricht mit Freude trainiert hat, ist in der Informatik gut aufgehoben. Ein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen oder eine Faszination an geistes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sind für die einzelnen Schwerpunktsetzungen in den Studiengängen von Vorteil.

Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Die inhaltlichen und methodischen Aspekte sind nicht alles: Gut ist, wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Eigeninitiative mitbringen, da Ihr Studium und später Ihr Berufsleben in hohem Maße durch eigenverantwortliche Arbeit in interdisziplinären Teams geprägt sein werden. Solide Kenntnisse in Deutsch und Englisch sind ebenfalls unverzichtbar. Die internationale Ausrichtung vieler Studienprogramme motiviert oft zum Erwerb weiterer Sprachkenntnisse.



Schnupperstudium und Schulkooperationen

Für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe bietet die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik verschiedene Programme an, um in die informatischen Studiengänge hineinschnuppern zu können. Im Angebot sind viele spannende und lehrreiche Veranstaltungen, Workshops und Mini-Vorlesungen, in denen es vor allem um eins geht: Informatik selbst ausprobieren und Spaß dabei haben.

www.uni-bamberg.de/wiai-nachwuchs

Einschreibung (Bachelor)

Bei allen Studiengängen der Fakultät WIAI ist ein Beginn sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Sie können außerdem sowohl in Voll- als auch in Teilzeit studiert werden, wobei die Studierenden zwischen diesen Varianten zu jedem neuen Semester wechseln können.

Bewerbung (Master)

Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge sind nicht zulassungsbeschränkt. Formale Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder die einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Weitere Bedingungen für ein erfolgreiches Studium sind gute Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnisse, die gegebenenfalls während des Studiums zu ergänzen sind. Die genauen Fristen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben



Masterstudiengänge

Für die Masterstudiengänge ist eine Bewerbung nötig. Der Zugang zu den Masterstudiengängen Angewandte Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik/WI und International Software Systems Science setzt einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss mit der Gesamtnote 2,7 oder besser in einem Studiengang im gleichen Studienfach oder in einem eng verwandten Studiengang voraus. Beim Masterstudiengang Computing in the Humanities erfolgt die Zulassung über ein Eignungsverfahren. Hier liegt die Notenschranke bei 2,5.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsformular für Masterstudiengänge finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang



Studieren im modernen
Gebäude auf dem
ERBA-Gelände. In
Tuchfühlung zur Natur.





Internationale Erfahrungen erwünscht!



Informationstechnische Produkte und Problemlösungen werden weltweit nach ähnlichen Prinzipien entwickelt, produziert, verkauft und eingesetzt. Ein fundiertes Fachwissen aus Studiengängen mit Bezug zur Informatik und Informationstechnik ist Ihr Ticket für eine Karriere in der global vernetzten Wirtschaftswelt. Ganz gleich, ob Sie später in international agierenden Firmen tätig werden, selbstständig mit ausländischen Partnern zusammenarbeiten oder beruflich ins Ausland gehen – Sie sollten sich schon während des Studiums darauf vorbereiten!



Frühzeitig Sprachkenntnisse erwerben

Je nach Studiengang können Sie bis zu 18 ECTS fortgeschrittenes Fachsprachentraining oder grundständige Sprachkurse belegen, die Sie aus dem Angebot des Sprachenzentrums frei wählen. Ein beachtlicher Anteil der Lehrangebote wird außerdem in Englisch angeboten.

„Internationalisierung zu Hause“

Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kooperieren mit Forschungspartnern in der ganzen Welt. Viele haben selbst an ausländischen Universitäten geforscht und gelehrt. Das Modulangebot in den Studiengängen International Information Systems Management und International Software Systems Science ist in besonderer Weise auf den Aspekt der Internationalisierung zugeschnitten.



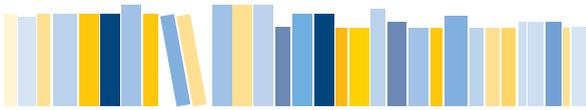
Study Abroad

Vielleicht möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland absolvieren? Die Wahlmodulgruppen „Profilbildung“ oder „Graduate Study Abroad“ sehen einen einschlägigen Auslandsaufenthalt vor. Wohin? Das liegt bei Ihnen! Sie bewerben sich um einen Auslandsplatz aus dem großen Angebot des Akademischen Auslandsamtes oder in Eigenregie direkt bei einer Universität Ihrer Wahl.



In den Studiengängen B.Sc. und M.Sc. International Information Systems Management oder dem M.Sc. International Software Systems Science können Sie auch ein internationales Praktikum (International Internship) einbinden. Bei der Vermittlung und der Betreuung steht Ihnen das WIAI Career & International Center zur Seite (siehe S. 18).





Unsere Studiengänge

B.Sc./ M.Sc. (International) Software Systems Science (SoSySc)	26
B.Sc./ M.Sc. Angewandte Informatik (AI)	28
B.Sc./ M.Sc. Wirtschaftsinformatik (WI)	30
B.Sc./ M.Sc. International Information Systems Management (IISM)	32
Nebenfach AI (NF AI)	34
M.Sc. Computing in the Humanities (CitH)	35
M.Sc. Wirtschaftspädagogik/ Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WiPäd/WI)	36
M.Sc. Virtueller Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi)	37



(International) Software Systems Science (SoSySc / I-SoSySc)

Software begleitet unseren Alltag, ob im Haushalt oder am Arbeitsplatz, im öffentlichen Nahverkehr, beim Arzt oder auf der Urlaubsreise. Immer mehr Aufgaben werden von vernetzten Computersystemen unterstützt; die erforderliche

Software wird zunehmend vielschichtiger und muss dennoch höchst zuverlässig sein.

Sie sind fasziniert von kreativen Softwareanwendungen und wollen mithelfen, spannende informationstechnische Probleme

zu lösen, haben aber nicht unbedingt eine ausgeprägte Neigung für Naturwissenschaften und Hardwaretechnik? Dann sind Sie im Studienfach Software Systems Science richtig! Im Unterschied zu hardwarenahen Studiengängen fokussiert das Studienfach auf die softwarezentrierten Aspekte der Informatik. Das Studium bereitet Sie auf alle Aufgabenbereiche vor, die Sie für die Erstellung und Analyse komplexer und verteilter Softwaresysteme mit modernen Methoden beherrschen müssen.

Als Absolventin oder Absolvent der Software Systems Science haben Sie ausgezeichnete Berufsaussichten mit attraktiven Vergütungen. Durch Ihr erworbenes Fachwissen wie auch Ihre Fähigkeit zum kreativen Arbeiten in Projektteams erfüllen Sie die Anforderungen international agierender Unternehmen. Sie sind beispielsweise in der Analyse, dem Entwurf und der Entwicklung großer Softwareprojekte ebenso einsetzbar wie als Softwarearchitekt oder Berater zur Planung und praktischen Umsetzung firmenweiter IT-Strategien.

Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Der Bachelorstudiengang Software Systems Science ist ein grundständiger Informatik-Studiengang moderner Prägung. Er vermittelt zunächst unverzichtbare mathematische und allgemeine Grundlagen der Informatik, wobei der Fokus auf der Konzeption, Architektur und Entwicklung moderner Software liegt.

Darauf aufbauend vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in den Bereichen Programmierung und Softwareentwicklung sowie komplexe und verteilte Systeme. Studierende können Schwerpunkte nach eigener Wahl setzen und aktuelle Trends aus Forschung und Industrie fließen in die Lehre ein.

Im Rahmen von individuellen Projekten und Teamprojekten werden zudem wertvolle praktische und sowohl fachliche als auch überfachliche Fähigkeiten erworben.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Gerald Lüttgen (0951 – 863-3850)
gerald.luetzgen@uni-bamberg.de

Fachstudienberater
Dr. Alexander Heußner (0951 – 863-3854)
studienberatung.sosysc@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/sosysc

Kontextstudium 12 - 16

Seminare & Projekte 18

Bachelorarbeit 12

Allg. Informatik-Grundlagen 36

Komplexe & Verteilte Systeme 21 - 42

Mathematische Grundlagen 27

Programmierung & Softwaretechnik 21 - 42

Anwendungsfächer 12 - 20

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Seminare & Projekte 12

Software Systems Science 30 - 48

Auslands-/Praxissemester 30

Masterarbeit 30

Domänen-spezifische Software Systems Science 0 - 18

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Moderne IT-Anwendungen stellen hohe Anforderungen an die Korrektheit, Sicherheit, Robustheit und Effizienz von Software. Um diesen gerecht zu werden, vermittelt dieser Studiengang spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für die Planung, Entwicklung, Implementierung, Analyse und Validierung komplexer, vernetzter Softwaresysteme.

Dabei können sich Studierende in folgenden Bereichen spezialisieren: verteilte und mobile Systeme, Softwareanalyse und -verifikation, Service-orientierte Architekturen sowie vernetzte Systeme und Kommunikationsprotokolle.

Das Besondere dieses Masterstudiengangs ist seine internationale Ausrichtung: Er wird vollständig in englischer Sprache durchgeführt und sieht ein optionales Auslandsstudium oder Praktikum im internationalen Kontext vor.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Michael Mandler (0951 – 863-2828)
michael.mandler@uni-bamberg.de

Fachstudienberater
Aboubakr El Hacem Benabbas (0951 – 863-3672)
studienberatung.ma-isosysc@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ma-isosysc

Angewandte Informatik (AI)



Softwarelösungen für die moderne Welt: Die Angewandte Informatik steht an der Schnittstelle zwischen Anwender und Informatik. Ziel ist es, anspruchsvolle Problemstellungen aus kultur-, sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Bereichen mit Hilfe moderner Informationstechnologien zu lösen. Studierende der Angewandten Informatik zeichnet deswegen im Vergleich zu „reinen“ Informatikern ein Verständnis für die Probleme und Fragestellungen der Anwendungsgebiete aus. Mit ihrer Schwerpunktausrichtung ist die Bamberger AI bislang einmalig in Deutschland.

Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Unterstützen Sie die Restaurierungsarbeiten am Bamberger Dom mithilfe eines vierdimensionalen Laserscanners: Die IT-Anwendungen in den Bereichen Kultur und Medien bringen durch ihre besonderen Anforderungen auch besondere Herausforderungen mit sich. Einer Angewandten Informatik, die sich mit diesen Bereichen befasst, kommt damit eine große Bedeutung in der Berufswelt zu.

Der Bachelorstudiengang der Angewandten Informatik in Bamberg ermutigt die Studierenden dazu, innerhalb dieser Anwendungsfelder

gezielt und mithilfe moderner Informationstechnologien Fragestellungen zu lösen. Im Verlauf Ihres Studiums erhalten Sie dafür das nötige informatische Rüstzeug.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Andreas Henrich (0951 – 863-2850)
andreas.henrich@uni-bamberg.de

Fachstudienberater

Sebastian Boosz (0951 – 863-2853)
studienberatung.ai@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ba-ai

Angewandte Informatik 36 - 42

Informatik 42 - 48

Bachelorarbeit 12

Mathematische Grundlagen 27

Kontextstudium 6 - 12

Seminare & Projekte 18

Anwendungsfächer 27- 33

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Projekte 15 - 30

Anwendungsfächer & WI 0 - 18

Informatik 12 - 30

Seminare 6 - 9

Masterarbeit 30

Angewandte Informatik 24 - 54

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Der Masterstudiengang Angewandte Informatik bietet eine fundierte Ausbildung in den Kernbereichen der Informatik sowie in verschiedenen Bereichen der Angewandten Informatik – insbesondere Kultur- und Geoinformatik, Medieninformatik, Kognitive Systeme und Mensch-Computer-Interaktion.

Studierende können einen der folgenden Schwerpunkte wählen: Ambient Intelligent Interaction, Data Science, Kulturinformatik, Künstliche Intelligenz, Medieninformatik, Mensch-Computer-Interaktion. Das Studium ist interdisziplinär ausgerichtet und spricht damit

- Mit Schwerpunkten wie Mensch-Computer-Interaktion, Medieninformatik, Kognitive Systeme oder Kulturinformatik wird der Fokus auf die wichtige Nahtstelle zwischen Mensch und Computer gelegt.
- Im Bereich der Anwendungsgebiete geht der Blick über herkömmliche Anwendungen hinaus in die Bereiche Kultur und Medien mit ihren spezifischen Anforderungen.

vor allem Studierende an, die ein solides Studium der Informatik anstreben und gleichzeitig Interesse an kultur-, geistes-, oder sozialwissenschaftlichen Themen haben.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Tom Gross (0951 – 863-3940)
tom.gross@uni-bamberg.de

Fachstudienberater

Mirko Fetter (0951 – 863-3943)
studienberatung.ai@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ma-ai

Wirtschaftsinformatik (WI)



Die Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit dem „Nervensystem“ von Unternehmen und anderen Organisationen in Wirtschaft und Verwaltung: der Gestaltung und dem Management von Informationsverarbeitung unter Nutzung moderner Informationstechnologien.

Als Wirtschaftsinformatikerin oder Wirtschaftsinformatiker analysieren und gestalten Sie die Informationsprozesse in Unternehmen. Sie sind das Bindeglied zwischen den Fachabteilungen und der IT-Abteilung. Sie entwerfen flexi-

ble und leistungsfähige IT-gestützte Geschäftsprozesse und machen Unternehmen dadurch fit für den globalen Wettbewerb.

Durch ihr ausgezeichnetes Technologie- und Wirtschaftsverständnis können Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker in allen Branchen arbeiten und sind international gefragt. Sie arbeiten zum Beispiel in Industrie- und Handelsbetrieben, in Software-Häusern, in Banken und Versicherungen, in öffentlichen Dienstleistungsbetrieben, in der Forschung sowie bei Unternehmensberatungen.

Ergebnisse der Studie *Bewerbungspraxis* 2013 zeigen, dass Wirtschaftsinformatiker ihre Berufsaussichten sehr optimistisch beurteilen und große Chancen sehen, in ihrem individuellen Traumjob zu arbeiten. Das Masterstudium der Wirtschaftsinformatik ist zudem eine gute Ausgangsbasis für eine selbstständige Tätigkeit.

Studierende können aus einem breiten Angebot, das in die Modulgruppen Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Angewandte Informatik und Betriebswirtschaftslehre gegliedert ist, wählen.

Bachelor

7 Semester · 210 ECTS-Punkte

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik in Bamberg bietet Ihnen ein internationales praxisbezogenes Studium, das Inhalte aus der Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaftslehre / Volkswirtschaftslehre, Mathematik und Statistik sowie aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik umfasst. Im Rahmen des Profildienstleistungsstudiums sind die folgenden Studienschwerpunkte möglich:

- Forschungs- u. Entwicklungsprojekterfahrung
- fachliche Studienvertiefung
- Auslandsstudium
- Profildienstleistungsstudium Wirtschaftspädagogik

Die Wirtschaftsinformatik belegte beim CHE Ranking 2010/11 in acht von dreizehn Gruppen Spitzenpositionen, z. B. in den Bereichen *Betreuung durch Lehrende, Lehrangebot, Studienorganisation* oder *Studiensituation insgesamt*.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Elmar Sinz (0951 – 863-2512)
elmar.sinz@uni-bamberg.de

Fachstudienberaterin
Anna Kupfer (0951 – 863-2079)
servicedesk.wi@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ba-wi

Kontextstudium 15

BWL · VWL · Recht 42

Informatik 36 - 39

Wirtschaftsinformatik 42

Quantitative Methoden 27 - 30

Seminar 3

Profildienstleistungsstudium 30

Bachelorarbeit 12

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

3 Semester · 90 ECTS-Punkte

4 Semester · 120 ECTS-Punkte (mit Brückenstudium)

Brückenstudium 30

Ang. Informatik/
Informatik/ BWL
12 - 30

Seminare 6

Wirtschaftsinformatik 24 - 42

Masterarbeit 30

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Inhaltlich werden Ihnen Kompetenzen auf dem Gebiet betrieblicher und überbetrieblicher Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung sowie Kenntnisse zu Informationssystemen in privaten Haushalten vermittelt. Es besteht die Möglichkeit, das Studium durch die Wahl eines spezifischen Fachstudiums weiter zu differenzieren. Neben Inhalten und Methoden der Wirtschaftsinformatik, den Wirtschaftswissenschaften sowie auf dem Gebiet der Informatik werden auch Inhalte aus anderen Disziplinen gelehrt.

Bei der Auswahl der Inhalte steht ein hohes Maß an Flexibilität im Vordergrund, sodass Sie

Ihr Masterstudium nach Ihren Wünschen individuell gestalten und auf Ihre berufliche Zukunft ausrichten können.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Elmar Sinz (0951 – 863-2512)
elmar.sinz@uni-bamberg.de

Fachstudienberater
Thomas Friedrich (0951 - 863-2916)
servicedesk.wi@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ma-wi

International Information Systems Management (IISM)



So werden Sie fit für eine Zukunft in einer weltweit vernetzten Branche! Viele Unternehmen beziehen heute IT-Dienstleistungen von Firmen aus Osteuropa oder aus Übersee. Diese globalen Geschäftsbeziehungen zu gestalten, zu pflegen und zu überwachen kann zu Ihrer Aufgabe werden. Das Studium International Information Systems Management vermittelt Ihnen Fähigkeiten im Management und Betrieb von Informationssystemen und der dazugehörigen IT-Organisation im internationalen Umfeld.

Auch bei der Einführung neuer Informationssysteme in international agierenden Unternehmen ist IT-Management gefragt. Deshalb vermittelt IISM weniger informatikbezogene, sondern vor allem betriebswirtschaftliche und managementorientierte Kompetenzen zur Gestaltung der IT in Unternehmen.

In Abgrenzung zu Studiengängen der Wirtschaftsinformatik steht das Management von Informationssystemen an der Schnittstelle zwischen den Anwendern und dem technischen Betrieb im Vordergrund. Die Wirtschaftsinformatik fokussiert dagegen stärker auf die Entwicklung, das heißt Konzeption und Implementierung von Informationssystemen.

Ziel des Studiengangs ist die praxisnahe Vorbereitung der Absolventinnen und Absolventen auf unterschiedliche Einsatzgebiete im internationalen Management von IT und Informationssystemen.

International Information Systems Management bietet Ihnen eine exzellente akademische Ausbildung mit einer in Deutschland selten anzutreffenden Fächerkombination.

Bachelor

7 Semester · 210 ECTS-Punkte

Im Grundlagenteil erlernen Sie Inhalte der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre / Volkswirtschaftslehre, Mathematik sowie Statistik. Im weiteren Studienverlauf schließen sich Lehreinheiten zum IT-Management im internationalen Kontext an, die durch Vorlesungen von Führungskräften aus internationalen Unternehmen ergänzt werden. Auch der Fremdsprachenausbildung wird ein hoher Stellenwert eingeräumt.

In den späteren Studiensemestern haben Sie die Möglichkeit, Ihre erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Auslandsstudiums oder eines Praktikums in einem internationalen Un-

ternehmen zu vertiefen sowie sich durch spezialisierte Vorlesungen auf ein Themengebiet zu fokussieren. Ihre Ausbildung wird durch zwei Seminare und die Bachelorarbeit abgerundet.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Tim Weitzel (0951 – 863-2871)

tim.weitzel@uni-bamberg.de

Fachstudienberater

Dr. Sven Laumer (0951 – 863-2873)

servicedesk.iism@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/ba-iism

Kontextstudium 18 - 24

Internat. Inform. Sys. Management 30 - 36

Allg. BWL/VWL- Grundlagen 36

Allg. wirtschaftsinform. Grundlagen 42

Quant. Methoden 15

IISM betr. Praxis 12 - 18

Profilbildungsstudium 30

Seminare 6

Bachelorarbeit 12

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

3 Semester · 90 ECTS-Punkte

auch für Absolventen 6-semesteriger Bachelorstudiengänge mit 180 ECTS offen

BWL 0 - 12

Seminare 6

Wirtschaftsinformatik 6 - 18

Praktikum 12

Masterarbeit 30

International Information Systems Management 18 - 30

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Der IISM-Masterstudiengang vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des Managements von unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Informationssystemen. Projektmanagementkompetenzen, Fremdsprachen und Kulturmanagementfähigkeiten stehen ebenfalls auf dem Lehrplan. Durch ein Auslandspraktikum erwerben Sie Kompetenzen in der internationalen Praxis. Darüber hinaus werden aktuelle Themen und Anforderungen berücksichtigt: neben fachlichen Fragen etwa der Umgang mit sozio-kulturellen, ökonomischen, politisch-rechtlichen und technologischen Anforderungen. Zudem soll der

Blick der IISM-Studierenden auf Nachhaltigkeit im Management internationaler Organisationen und deren IT im Kontext mittel- und langfristiger Trends – zum Beispiel Globalisierung, stärkere Regulierung – gerichtet werden.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Tim Weitzel (0951 – 863-2871)

tim.weitzel@uni-bamberg.de

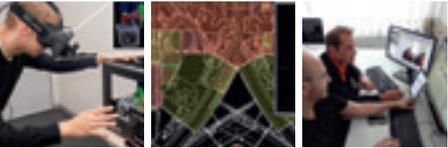
Fachstudienberater

Oliver Posegga (0951 - 863-2892)

servicedesk.iism@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/ma-iism

Digital Humanities



Digital Humanities zeichnen sich als interdisziplinäres Gebiet dadurch aus, dass man in der Forschung und im Berufsalltag an Fragestellungen arbeitet, die sowohl Kenntnisse in den Geisteswissenschaften als auch Kenntnisse in Angewandter Informatik erfordern. Wenn es sich um größere und komplexere Aufgabenstellungen handelt, dann werden diese oft im Team bearbeitet. Dort sind vielfältige Qualifikationen von einer vertieften geisteswissenschaftlichen Ausbildung bis hin zur Praktischen Informatik

gefragt. Die Erfahrung zeigt, dass in solchen Teams Personen, die in beiden Bereichen fundiert mitarbeiten können, eine wichtige Rolle spielen. Dies gilt natürlich ebenso für kleinere Projekte, in denen oft eine Person alle notwendigen Qualifikationen in sich vereinen muss.

Die Digitalisierung der Geisteswissenschaften bringt für die Forschung sowie für berufliche Tätigkeiten etwa im Verlagswesen, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in der Stadt- und Regionalplanung oder im Kulturmanagement

neue Chancen und Herausforderungen. An der Universität Bamberg wird Ihnen daher eine Vielzahl von Möglichkeiten geboten, sich im Studium auf dieses wichtige Feld vorzubereiten – auch im Nebenfach.

Sie möchten sich noch intensiver mit diesem interdisziplinären Zusammenspiel beschäftigen? Der Masterstudiengang Computing in the Humanities bereitet Sie mit erprobten und praxisorientierten Lehrformen darauf vor, neue Technologien aktiv mitzugestalten.

Nebenfach Angewandte Informatik (AI)

6 Semester
30 bzw. 45 ECTS-Punkte

Zum Bamberger Konzept gehört es, durch das Modulangebot im Nebenfach Angewandte Informatik eine konkrete inhaltliche Abstimmung mit den Fächern des Hauptstudiums zu erlauben. So wäre es z. B. sinnvoll, bei einem sprachwissenschaftlichen Hauptfach ein Modul wie Digitale Bibliotheken zu wählen, während sich in Kombination mit einem Geographiestudium das Modul Geoinformationssysteme anbietet.

- Kulturinformatik,
- Medieninformatik,
- Kognitiven Systemen sowie
- Mensch-Computer-Interaktion.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Andreas Henrich (0951 – 863-2850)
andreas.henrich@uni-bamberg.de

Fachstudienberater
Sebastian Boosz (0951 – 863-2853)
studienberatung.ai@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ba-nf-ai

Die Nebenfächer in Angewandter Informatik im Umfang von 30 und 45 ECTS-Punkten erlauben dabei Schwerpunktsetzungen in

Master Computing in the Humanities (CitH)

4 Semester
120 ECTS-Punkte

Computing in the Humanities 24 - 57

Seminare &
Projekte 18

Masterarbeit 30

Informatik & Angewandte Informatik 15 - 48

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Der Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines geistes-, kultur- oder humanwissenschaftlichen Bachelorstudienganges. Vermittelt wird Fachwissen in Informatik und Angewandter Informatik, das zur Mitarbeit in interdisziplinären Projekten befähigt. Der Studiengang kann je nach Vorwissen in Angewandter Informatik in verschiedenen Profilen studiert werden. Vorkenntnisse in den Informationstechnologien sind nicht zwingend nötig. Tätigkeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen orientieren sich auch am jeweiligen Erststudium: So qualifizieren sich beispielsweise Germanistikstudierende für die Lei-

tung von E-Book-Projekten, Studierende der Kunstgeschichte können digitale Inventare für Museen erstellen und Psychologiestudierende E-Learning-Plattformen konzipieren.

Studiengangsbeauftragter
Prof. Dr. Christoph Schlieder (0951 – 863-2840)
christoph.schlieder@uni-bamberg.de

Fachstudienberaterin
Olga Yanenko (0951 – 863-2845)
studienberatung.cith@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/ma-cith

Studium Generale 18

Nebenfach 30

oder

Erweitertes Nebenfach 45

Hauptfach 75

Bachelorarbeit 12

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

3 Semester · 90 ECTS-Punkte
4 Semester · 120 ECTS-Punkte (mit Brückenstudium)

Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (Wipäd/WI)

Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (Wirtschaftspädagogik/WI) trägt dem hohen Bedarf an speziell ausgebildetem Lehrpersonal mit Schwerpunktkompetenzen in IT und (Wirtschafts-)Informatik Rechnung. Konkret beschäftigt sich die Wirtschaftspädagogik/WI dabei mit dem Lehren und Lernen in Schule und Betrieb im Rahmen der kaufmännischen Berufsbildung.

Informationstechnologien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch im Kontext von beruflicher Bildung und lebenslangem Lernen spielt IT inzwischen eine wesentliche Rolle. In all diesen Bereichen werden Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen benötigt - die zum Beispiel in diesem deutschlandweit einzigartigen Studiengang ausgebildet werden.

Die beiden Modulgruppen Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftsinformatik vermitteln die Kerninhalte des Studiums. Darüber hinaus werden Ihnen Inhalte der Informatik, der An-

gewandten Informatik und der Betriebswirtschaftslehre angeboten. Ein Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik sowie die Masterarbeit runden Ihr Studium ab. Der Masterabschluss in Wirtschaftspädagogik/WI wird in Bayern als erstes Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt und berechtigt zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat). Weiterhin gibt es für Absolventinnen und Absolventen vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der freien Wirtschaft, etwa in der innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Elmar Sinz (0951 – 863-2512)
elmar.sinz@uni-bamberg.de

Fachstudienberater

Clemens Frötschl (0951 – 863-2223)
studienberatung.wipaed-wi@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/wipaed-wi

Brückenstudium 30	Wirtschaftsinformatik 24 - 36	(Ang.) Informatik/ BWL 0- 12	Masterarbeit 30
	Wirtschaftspädagogik 24 - 36		
		Seminare 6	

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Master

3 Semester · 90 ECTS-Punkte oder
4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Virtueller Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi)

Möchten Sie berufsbegleitend einen Abschluss in Wirtschaftsinformatik erwerben? Unter Koordination der Universitäten Duisburg-Essen und Bamberg tragen rund 20 renommierte Dozentinnen und Dozenten und über 40 Tutorinnen und Tutoren aus elf deutschen und einem finnischen Universitätsstandort die Säulen des virtuellen VAWi-Studiengangs.

Der Studiengang ist als berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. VAWi richtet sich an Universitäts-, Hochschul- und Berufsakademieabsolventinnen und -absolventen aller Fachrichtungen, die bereits über eine mindestens einjährige Berufserfahrung verfügen. Als virtueller Studiengang bietet VAWi die Lerninhalte vollständig über das Internet an und lässt sich daher sehr gut berufsbegleitend studieren. Präsenzzeiten an der Universität gibt es keine. Einzig die Prüfungen am Ende des Semesters finden am Studienort statt.

Inhalte des Studiengangs sind betriebliche und überbetriebliche Informations- und Kommunikationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung



sowie in privaten Haushalten. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftsinformatik auf den Beziehungszusammenhang Mensch – Aufgabe – Technik. Denn Informationssysteme sind soziotechnische Systeme, in denen Menschen und Maschinen Aufgaben kooperativ durchführen.

Als ein Masterprogramm, das an der beruflichen Praxis ausgerichtet ist, verknüpft VAWi praktische und theoretische Studieneinheiten. Flexible Studienzeiten und Interdisziplinarität erlauben eine arbeitsmarktnahe Weiterbildung, deren Inhalte unmittelbar im Beruf angewendet werden können. Durch die Vielzahl der angebotenen Module aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL kann der Studienenverlauf optimal an die beruflichen Interessen angepasst werden.

Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Tim Weitzel (0951 – 863-2871)
tim.weitzel@uni-bamberg.de

Service Desk

bamberg@vawi.de
www.uni-bamberg.de/ma-vawi

Kontakt

Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik

Dekanat
An der Weberei 5,
Raum WE5/01.090
96047 Bamberg

Telefon: +49 (0) 951-863 2800
E-Mail: dekanat.wiai@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/wiai

Abbildungsverzeichnis

Titel: vege/Fotolia; S. 6 (oben) Max Rahrig, (Mitte von links) yanlev und ARochau/Fotolia, Colourbox, (unten) Frank/Fotolia; S. 7 (Mitte rechts) Firma VJ/Fotolia; S. 8 und 9 Stadt Bamberg; S. 16 goodluz/Fotolia; S. 17 (oben) Andrea Müller, (Icons) bigpa/Fotolia, (Stift) iuneWind/Fotolia; S.18 George Dolgikh/Fotolia; S. 20 (Silhouette) JiSIGN/Fotolia; S. 21 (unten Mitte) pure-life-pictures/Fotolia; S. 22 (Anhänger) ferkelraggae/Fotolia, (Icons) luca_luppi/Fotolia, (unten von links) Savvapanf Photo/Fotolia, El Gaucho/Fotolia; S. 23 (Icons) luca_luppi/Fotolia, (oben) WavebreakMediaMicro/Fotolia, (Mitte) Minerva Studio/Fotolia, ag visuell/Fotolia, Zar/Fotolia, (Icons unten) azaze11o/Fotolia; S. 26 Mihai Simonia/Fotolia, goodluz/Fotolia, Idprod/Fotolia; S.32 (Mitte) Nmedia/Fotolia, (rechts) Idprod/Fotolia; S. 34 Andrea Müller; S. 37 (oben links) kk-artworks/Fotolia, (oben rechts) Minerva Studio/Fotolia, (unten) Nmedia/Fotolia;
Nicht nachgewiesene Bilder: Universität Bamberg

Impressum

Studieninformationen
Fakultät Wirtschaftsinformatik
und Angewandte Informatik
der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber
Der Präsident der Universität Bamberg,
Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert

Redaktion
Bernd Deschauer, Dr. Monica Fröhlich,
Prof. Dr. Christoph Schlieder

Redaktionsanschrift
Dezernat Kommunikation
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstr. 18 · 96047 Bamberg
www.uni-bamberg.de
kommunikation@uni-bamberg.de

Gestaltungskonzept und Layout:
Roether | Huwald GbR
www.roether-huwald.com

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 1000 Stück

Schutzgebühr 2 Euro

Nachdruck nur mit Genehmigung des
Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinungen von Herausgeber und Redak-
tion wieder.

„Bei medatixx
behalten wir
immer den
vollen
Durchblick.“

Cathleen Rauer, Christine Walter, Yvonne Lindenau, Patrick Störr

medatixx gehört zu den marktführenden Praxissoftware-Anbietern für niedergelassene Ärzte in Deutschland. 600 Mitarbeiter/-innen arbeiten nach dem Anspruch „Damit die Praxis läuft.“ Wir sind ein engagiertes aufgeschlossenes Team, bieten flexible Arbeitszeiten, Aufgaben in einem professionellen, modernen, sympathischen Arbeitsumfeld, einen Arbeitsplatz in einer krisensicheren Branche, ein attraktives Paket an Sozial- und Gesundheitsleistungen u.v.m. Interesse an eHealth? Studenten der Fachrichtung Informatik u. Ä. können unsere spannende Branche kennenlernen im Rahmen eines Praktikums, der Betreuung einer Bachelor-/Masterarbeit oder als Werkstudent/-in. Sie finden uns auf

 karriere.medatixx.de

 xing.com/companies/medatixx

 facebook.de/medatixx

 twitter.com/medatixx

 youtube.com/drdoxx

medatixx
Damit die Praxis läuft.

www.uni-bamberg.de



Schon gesehen?
Allgemeines zur Universität und
der Stadt Bamberg finden Sie in
unserem A4 Magazin ‚uni.vers‘
*Modern studieren
im Weltkulturerbe*

